



# GS Am Stadtturm

Jahrgang 11  
Ausgabe Dez. 2012

## Infobrief 2012 – Jubiläumausgabe

In dieser  
Ausgabe:

- \* 125 Jahre  
GS Am Stadtturm
- \* Goldener Löwe von  
Stadthagen
- \* Autorenlesung mit  
Nikola Huppertz
- \* Kurz gemeldet



Jahre

## GS Am Stadtturm

Genau genommen haben wir in diesem Jahr nicht das 125-jährige Bestehen der GS Am Stadtturm gefeiert, sondern den 125. Geburtstag des Standortes an der Loccumer Straße.

Turnhalle. Die Anfang der 60er Jahre eingeleitete Abkehr von den sogenannten Volksschulen hin zu einer vierjährigen Grundschul- und fünfjährigen Hauptschulzeit mündete 1973 in die Umbenennung der Bürgertöchterschule in die GS Am Stadtturm.

Seitdem ist das Gebäude kontinuierlich modernisiert und erweitert worden. Sein heutiges Gesicht erhielt das Gebäude durch einen grundlegenden Um- und Erweiterungsbau in den Jahren 2010 bis 2011 anlässlich der Einführung der Offenen Ganztagschule im Schuljahr 2011/12 (s. Bild unten). Doch nicht nur in baulicher Hinsicht hat es viele Veränderungen gegeben. Ausgelöst wurden diese in der Regel durch pädagogische Weiterentwicklungen (s. nächste Seite).



Am 17. Oktober 1887 war die damalige Bürgertöchterschule mit 399 Mädchen in das neue Gebäude nahe dem Stadtturm umgezogen (s. Bild oben). Seitdem hat sich an diesem Standort viel getan: Schon 1905 wurde ein zweites Gebäude errichtet, da zu diesem Zeitpunkt schon über 500 Mädchen die Schule besuchten. 1950 brannte der Dachstuhl dieses neuen Gebäudes nieder und erforderte einen Neuaufbau, der 1952 abgeschlossen wurde. 1968 erhielt die damalige Bürgertöchterschule zusätzlich eine



## Wir feiern: Projekttag, Schulfest, Offizielle Feierstunde

Den 125. Geburtstag unseres Schulstandortes haben wir gebührend gefeiert.

Im ersten Teil sind im Sommer zunächst die Schüler/innen und Eltern zum Zuge gekommen. Im Rahmen von Projekttagen und einem Schulfest haben wir die Feierlichkeiten eingeleitet. Unter dem Motto „Schule im Wandel“ haben sich die Schüler/innen mit den Veränderungen des Schullebens auseinandergesetzt. Jede Klasse hat sich mit einem eigenen Projekt zu diesem Thema beschäftigt: Alte Schriften lesen und schreiben, Lieder und Tänze kennenlernen, Erzählungen pensionierter Lehrer hören, Schulbücher und andere Schulmaterialien vergleichen, Museumsbesuche u. a. haben für drei Tage das Schulleben bestimmt. So haben die Schüler/innen die vielfältigen Veränderungen im schulischen Alltag mit allen Sinnen nachspüren können. Zum Abschluss haben die Kinder am Freitagnachmittag den Eltern ihre Projektergebnisse präsentiert. Gleichzeitig sind Spiel und Spaß an diesem Nachmittag nicht zu kurz gekommen. Workshops wie ein Jonglage-Kurs oder „Bodypercussion“, Spielaktionen wie zum Beispiel Schokokusswerfen, Perlenfinden im Sand, eine Disko und Becherstapeln gehörten an diesem Nachmittag zum Programm.

Am 17. Oktober haben wir dann am offiziellen Jubiläumstag mit Vertretern der Landes Schulbehörde, des Schulträgers und der Kooperationspartner von Kindergärten, Schulen und anderen Institutionen sowie Ehemaligen und Elternvertretern eine kleine Feierstunde abgehalten.

Eine aus ehemaligen und aktiven Schüler/innen bestehende Theatergruppe hat unter Anleitung von Frau Ahle in schauspielerischen und tänzerischen Sequenzen wesentliche Aspekte der 125-jährigen Geschichte erzählt. Ergänzt durch kleine Lesungen des Kollegiums und einige Grußworte haben wir unseren Gästen ein kurzweiliges Programm geboten. Insgesamt wurde deutlich, dass an diesem Schulstandort stets engagierte Lehrer/innen die guten Traditionen gepflegt und sie verantwortungsvoll mit sinnvollen und notwendigen Erneuerungen vorangebracht haben. Mit Unterstützung des Schulträgers, den vielfältigen Partnern und im Austausch mit Eltern und Kindern hat sich die GS Am Stadtturm so zu einer modernen und erfolgreichen Bildungseinrichtung entwickelt.

Bei dem sich anschließenden Imbiss gab es die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen.

## Schule im Wandel

**1887:** Bezug der neuen Töcherschule an der Loccumer Straße  
**1909:** Einführung des Turnunterrichts

**1923:** Umstellung auf den 7-jährigen Schulunterricht  
**1940:** Erweiterung zum 8-stufigen Schulsystem

**1962:** Das 9. Schuljahr wird eingeführt

**1973:** Aus der Bürgertöcherschule wird die GS Am Stadtturm  
**1992:** Umgestaltung des Schulhofes

**2000:** Einführung der Verlässlichen Grundschule

**2004:** Start der Sprachförderung vor der Einschulung und Abschaffung der Orientierungsstufe

**2006:** Die Sonderpädagogische Grundversorgung startet

**2007:** Einführung der Eigenverantwortlichen Schule

**2008:** Auszeichnung als Sportfreundliche Schule

**2009:** Gründung des Kooperationsverbundes für Begabungsförderung SHG 2 Stadthagen

**2011:** Aufnahme des offenen Ganztagsbetriebes

## Goldener Löwe von Stadthagen



Zum sechsten Mal wurde der Goldene Löwe an Schüler/innen, die sich in besonderer Weise für die Gemeinschaft in sozialen, kulturellen oder integrativen Bereichen einsetzen, in Stadthagen vergeben.

Unter den Bewerbern war auch die Klasse 4a unserer Schule. Die Schüler fungierten nicht nur als Streitschlichter, sondern waren außerdem während der Pausen unterwegs, um ihre Mitschüler bei Bedarf an die Einhaltung der Ordnungsregeln zu erinnern, ggf. auch aufzuräumen oder sogar verschmutzte Wände zu reinigen. Sie dokumentierten „Missstände“ und machten Sie per Foto - Aushang öffentlich.

Als jüngste Teilnehmer konnten sie sich als „Helferklasse“ über den dritten Platz, der mit 500 Euro honoriert wurde, freuen.

## Autorenlesung mit Nikola Huppertz

Die Kinderbuchautorin Nikola Huppertz war im April zu Gast in unserer Schule. Beinahe schon traditionell findet für die Schüler/innen des 4. Jahrgangs eine Autorenlesung an der GS Am Stadtturm und den umliegenden Grundschulen statt.

Nikola Huppertz stellte den Kindern ihr Buch „Hundeglück muss man haben“ vor. Die Kinder waren begeistert von den Geschichten über chaotische Familien, nervende Geschwister und Lieblingshunde. Sehr lebendig und anschaulich trug die Autorin den aufmerksam zuhörenden Schüler/innen ihre Geschichten vor. Viele Kinder äußerten sich mit eigenen und ähnlichen Erlebnissen und richteten viele Fragen an die Kinderbuchautorin. Diese antwortete sehr bereitwillig und beschrieb auch ihre persönlichen Entwicklung hin zur Autorin.



Nach einer längeren Pause ist vor den Sommerferien das „Gesunde Frühstück“ wieder aufgenommen worden. Jeweils 14-tägig bieten wir nun wieder freitags mit Unterstützung des Fördervereins und dem Einsatz zahlreicher Eltern eine Frühstücksergänzung an. Auf dem „Speiseplan“ stehen verschiedene Sorten Obst und Rohkost.

Auch in diesem Jahr hat sich die Schule am bundesweiten Vorlesetag beteiligt. Frau Iris Freimann, die allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters, und Frau Silvia Eickstädt als Schullehrernratsvorsitzende traten als promi-

## Kurz gemeldet

nente Vorleserinnen vor die Klassen, um die Bedeutung des Vorlesens im Rahmen der Leseförderung zu unterstreichen.

Eine neue Anregung für die Sport- und Freizeitgestaltung unserer Schüler/innen bot die Schnupperstunde im „Sportstacking“. Frau Kuhr aus Rodenberg tainiert dort seit vier Jahren eine Sportstackinggruppe. Im April war sie mit ihren „Stapelbechern“ in unserer Schule. Jede 3. und 4. Klasse erhielt nun eine Einführungsstunde von Frau Kuhr im schnellen Becherstapeln. Diese Sportart fördert die Auge-Hand-Koordination, die Beidhändigkeit, die Konzentration, die Schnelligkeit und die Genauigkeit.



Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die an der Gestaltung des Schullebens mitgewirkt haben. Im Namen der Schule und persönlich wünsche ich Euch / Ihnen erholsame Ferien, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Jahr 2013.

F. Plagge